



Schlussbetrachtungen zur 6. Bergbaukonferenz in Zwickau

Der Steinkohlenbergbau lieferte Reichtum für Sachsen – wir fordern heute die Finanzierung für die Beseitigung der Bergbaunachfolgen.

Ein Sanierungsträger ist erforderlich.

Die Kommunen im Steinkohlenrevier Zwickau/Oelsnitz/Erzgeb. haben in den letzten Jahren viele Untersuchungen getätigt, viele Studien anfertigen lassen. Es mangelt an Mittel und Wege diese Ergebnisse in Veränderungsprozesse einzubeziehen. Es ist Zeit zum Handeln

Der Wille der betroffenen Kommunen zur Zusammenarbeit unter den neuen Bedingungen der Kreisreform ist weiterhin vorhanden.

Die Entwicklung der durch den Bergbau heute benachteiligten Kommunen wird durch die Schrumpfung der in der Region wohnenden Bevölkerung verstärkt.

Die Aussagen zum Grubenwasseranstieg aus der Tiefbohrung Oelsnitz/Erzgeb. und zu Deformationen liegen im öffentlichen Interesse.

Abschlussbericht zur Tiefbohrung Oelsnitz/Erzgeb. ist ein weiterer Bericht.

Neue Ergebnisse zu den Folgen des Bergbaus: Regulierung der austretenden Grubenwässer, Haldensickerwässer und Abwasserentsorgung, Bewuchs der Halden und Holzverwertung etc. wurden vorgestellt. Hieraus ergeben sich neue Forderungen.

Das EU-Projekt ReSOURCE muss durch das Land die notwendige Unterstützung erhalten.



Herr Richter

Bürgermeister

Rathausplatz 1
09376 Oelsnitz/Erzgeb.

Tel: 037298 38 0
Fax: 037298 38 33

www.oelsnitz-erzgeb.de

info@oelsnitz-erzgeb.de

